

Merkblatt für das Studium am ECCS

(Stand November 2012)

Programm

Die Goethe-Universität Frankfurt unterhält gemeinsam mit den Universitäten Tübingen und Kopenhagen das European Centre for Chinese Studies (ECCS) an der renommierten Peking Universität in der VR China. Am ECCS werden intensive Chinesisch-Sprachkurse und Lehrveranstaltungen zu Geschichte und Kultur Chinas für die Studierenden der beteiligten Universitäten durchgeführt. Das ECCS ist außerdem für Wissenschaftler aller Fächer der Partneruniversitäten eine Anlaufstelle bei wissenschaftlichem Austausch und Kooperationen mit der Peking-Universität. Dem ECCS an der Peking Universität stehen ein Büro, Unterrichtsräume und chinesische Lehrkräfte zur Verfügung.

Ein Managing Director, der von der Universität Tübingen entsandt ist, regelt Studien- und Verwaltungsangelegenheiten vor Ort, ist als Dozent im Unterrichtsprogramm tätig und vertritt außerdem das ECCS in Peking nach Außen. Er wird von einer chinesischen Projektmanagerin und wechselnden europäischen Assistenten der Partneruniversitäten unterstützt. Der Sprachunterricht am ECCS ist sehr intensiv und umfasst einen Grundkurs, der um Übungen zur Konversation und zum Hörverständnis sowie um die Vorbereitung auf die HSK-Prüfung ergänzt wird. Da das Lehrprogramm auf das sinologische Curriculum der Heimatuniversitäten abgestimmt ist, werden die am ECCS erbrachten Leistungen dort voll angerechnet. Den ECCS-Studierenden werden Wohnungen und Sprachpartner vermittelt und Ausflüge und Exkursionen angeboten. Die Mitarbeiter des ECCS sind gerne Ansprechpartner bei Fragen zu Studium und Leben in Peking.

Teilnahmebedingungen für Sinologen und Nicht-Sinologen

Das Studienangebot des ECCS richtet sich in erster Linie an Hauptfachstudierende des Faches Sinologie im 3. Semester (WiSe). Für B.A.-Studierende werden folgende Studienleistungen vorausgesetzt:

im Bachelorhauptfachs Sinologie die Module S1 und S2,

im Bachelornebenfach Sinologie die Module S1-N, S2-N und S3-N und

im vierjährigen Bachelorstudiengang Empirische Sprachwissenschaft/Schwerpunkt Chinesische Sprachwissenschaft (HF), die Module Ch1, Ch2 und Ch3.

Allgemein ist die Kenntnis von mindestens 800 chinesischen Schriftzeichen erforderlich, um an den Kursen des ECCS teilnehmen zu können.

Sofern ausreichende Vorkenntnisse der chinesischen Sprache nachgewiesen werden können und freie Plätze zur Verfügung stehen, steht das ECCS-Programm prinzipiell auch interessierten Studierenden anderer Fachrichtungen offen. Die chinesischen Sprachkenntnisse von Studierenden außerhalb des Faches Sinologie werden von Lehrkräften der Sinologie überprüft. Der Nachweis chinesischer Sprachkenntnisse ist rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu erbringen. Gegebenenfalls ist ein Sprachtest im Fach Sinologie zu absolvieren.

Das Semester in China umfasst das Modul S3 im vierjährigen Bachelorstudiengang Sinologie.

Anmeldung

Der Antrag für einen Aufenthalt am ECCS während des Wintersemesters 2013/2014 (Unterricht in Beijing ab 02. September 2013 bis Mitte Januar 2014) muss bis zum 22. Januar 2013 vollständig ausgefüllt vorliegen. Antragsformulare („Peking University Application Form“) können als pdf-Datei im Internet von der OLAT-Plattform heruntergeladen werden.

Für den Antrag werden benötigt:

- ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular der Peking-Universität (in doppelter Ausführung)
- ausgefülltes Formular „Zusatzformular“ (Excel-Tabelle): Bitte ausfüllen und per Mail an Frau Schönebeck schicken (g.schoenebeck@stud.uni-frankfurt.de)
- vier Passbilder (Frontalaufnahme, heller oder blauer Hintergrund) für Anmeldung, Studenausweis, Abschlussurkunde, etc.

Das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular der Peking-Universität ist die verbindliche Anmeldebestätigung für die Teilnahme am ECCS-Programm. Entsprechend der Anzahl der eingegangenen Anmeldungen werden die Kurse am ECCS bereits im Januar 2013 festgelegt.

Die Antragsformulare werden als Sammel-Briefsendung dem ECCS zugestellt. Kopien liegen als Backup bei der Universität Frankfurt. Auf der Grundlage dieser Anträge werden von der Peking Universität Zulassungsbescheinigungen und Einladungsschreiben ausgestellt. Die Bearbeitungszeit hierfür dauert ca. ein bis zwei Monate. Die Bescheinigungen werden nach Deutschland an die Sinologie Frankfurt zurückgeschickt.

Visum

Ein Studierendervisum kann ca. fünf Wochen vor dem Aufenthalt über das „Chinese Visa Application Service Center“ beantragt werden.

Für Beantragung des Visums (Kategorie F) werden benötigt:

- Zulassungsbescheid der Peking Universität/des ECCS (Formular JW202)
- Einladungsschreiben der Peking Universität
- ausgefülltes Antragsformular für das Visum in die VR China
- 1 Passbild
- Reisepass (dieser muss mindestens noch 6 Monate nach Rückkehr gültig sein und mindestens eine völlig freie Seite für Sichtvermerke haben, dies darf nicht die letzte sein)

Die Visa werden eigenständig von den Studierenden über das „Chinese Visa Application Service Center“ beantragt. Hierbei fallen Kosten in Höhe von EUR 60 (bzw. EUR 70 für Inhaber eines nicht-deutschen Passes) plus Servicegebühr von 30 EUR an.

Adresse des Chinese Visa Application Service Center:

Bockenheimer Landstraße 51-53,
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 269 191 30
Fax: 069 269 191 350

Die Verlängerung der Studierenden-Visa an der Peking Universität ist nicht möglich. Wer seinen

China-Aufenthalt über die 180 Tage Gültigkeit des Visums hinaus ausdehnen will, muss die entsprechenden Formalitäten auf der Visa-Stelle vor Ort in Beijing selbst erledigen. Eventuell ist für die Verlängerung ein Kurzaufenthalt im Ausland (z.B. Hongkong, Korea, Mongolei) notwendig. Sollte ein Praktikum absolviert werden, so werden die zur Verlängerung benötigten Unterlagen in der Regel vom Betrieb ausgestellt. Es wird empfohlen, sich eigenständig mehrere Monate im Voraus um einen Praktikumsplatz zu bewerben, wenn man hieran Interesse hat.

Flug

Die Flugtickets werden von den Studierenden selbst gebucht und bezahlt. Es sollte ein Flug vereinbart werden, der von möglichst vielen Studierenden gebucht wird, da dadurch die Abholung vom Flughafen Peking einfacher zu organisieren ist. Das Forum des OLAT kann für die Teilnehmenden als Plattform genutzt werden, um den Termin für einen gemeinsamen Flug zu vereinbaren.

Die Ankunft für das Studienprogramm im WS 2013/14 sollte an folgenden Tagen erfolgen: **29.08.2013** und **30.08.2013**. An diesen Tagen werden jeweils ein oder zwei Fahrten mit einem ECCS-Bus für einen kostenfreien Transfer vom Flughafen zur Peking Universität bzw. den Wohnungen arrangiert. Sollte die Ankunftszeit extrem früh oder spät sein bzw. ein Flug mit einer Ankunft an anderen Tagen gebucht werden, ist für den Transfer zur Wohnung selbst aufzukommen. Ein reguläres Taxi zum Universitätsgelände kostet ca. RMB 120-150 (bitte keine Schwarztaxen in Anspruch nehmen!). Bei Bedarf kann eine Abholung durch einen ECCS-Fahrer arrangiert werden, wobei die Kosten selbst getragen werden (ca. RMB 120-150).

Die Ankunft in Peking sollte tagsüber erfolgen (also z.B. nicht morgens um 03:30 Uhr), damit die Übergabe der Wohnung mit den Vermietern organisiert werden kann. Abweichende Ankunftsstermine und Abholwünsche bitte frühzeitig mitteilen (d.h. spätestens 02. Juli). Bitte beachten Sie bei der Flugbuchung, dass Sie von einer Aufenthaltsdauer von 180 Tagen ausgehen (Gültigkeit Ihres Visums), wobei Ankunft- und Abflugtag jeweils ganz zählen.

Wenn Sie vorhaben, vor Beginn des ECCS-Aufenthalts in China zu reisen, so informieren Sie uns bitte ebenfalls. Wir können Ihnen dann ggfls. Zeit und Ort für ein Treffen mit Ihren Vermietern mitteilen, wobei Sie im Regelfall erst ab 29.08. einziehen können. Nennen Sie uns in der Mitteilung Ihrer Flugdaten unbedingt, Ankunftstag und -zeit, Name der Airline, Flugnummer und das angeflogene Terminal in Peking (z.B. T3 oder T2).

Unterrichtsgebühren

Beachten Sie bitte hierzu auch das ECCS Infomaterial „Individuelle Kosten“. Die Gelder für Einschreibung, Unterricht und extracurriculare Aktivitäten werden in der ersten Studienwoche fällig. Die Gebühren belaufen sich insgesamt auf ca. RMB 12800.

11500 RMB Unterrichtsgebühr
400 RMB Einschreibgebühr
ca. 400 RMB Lehrmittel
500 RMB Paket extracurriculare Aktivitäten

12800 RMB (ca. EUR 1500, Stand 29.11.2012)

Die Einschreibe- und Unterrichtsgebühren werden ca. eine Woche nach Semesterbeginn direkt an der Peking Universität beim Sekretariat des Department of Philosophy (Zhexuexi) gegen Quittung in RMB bar entrichtet. Bezahlung per Reisescheck oder Überweisung der Einschreibe- und Unterrichtsgebühren von Deutschland aus ist nicht möglich. Das „Activity Package“ und die

Lehrmittel werden zum Semesterbeginn im ECCS Office bezahlt.

Bafög

Um eine rechtzeitige Bereitstellung von Auslandsbafög zu gewährleisten, sollten die Anträge für Auslandsbafög mindestens sechs Monate vor Studienantritt gestellt werden. Wir empfehlen, diese schon im Januar 2013 zu stellen.

Die Adresse des zuständigen Amtes lautet:

Studentenwerk Tübingen-Hohenheim - Amt für Ausbildungsförderung
Wilhelmstr. 15
72074 Tübingen
Tel: 07121 9477-0 auslandsbafoeg@sw-tuebingen-hohenheim.de

Die benötigten Antragsformulare können per E-Mail beim Bafög-Amt in Tübingen beantragt oder dort heruntergeladen werden. Sie sind ebenfalls über OLAT verfügbar. Da eine Gesamtbestätigung seitens der Universität Frankfurt erforderlich ist, muss zu diesem Zeitpunkt schriftlich mitgeteilt werden, dass ein Antrag gestellt wird. Die Gesamtbestätigung (Liste) ersetzt die vorläufige Zulassung und den Nachweis über die Höhe der Studiengebühren an der Peking-Universität. Bei Nachfragen weisen Sie bitte auf die genannte Liste und die Kooperation zwischen den Universitäten Peking und Frankfurt hin. Die vollständigen Anträge werden eigenständig in Tübingen eingereicht. Das ECCS stellt Ihnen ca. 3 Wochen nach Ankunft weitere benötigte Unterlagen aus.

Über die Bewilligung des Auslandsbafög entscheidet allein das zuständige Bafög-Amt. Bitte beachten Sie bei Ihrer finanziellen Planung, dass der Bewilligungszeitraum in der Regel nur die Unterrichtszeit (Anfang September bis ca. Mitte Januar) umfasst.

Stipendien der Universität Frankfurt

Die Vergabe von Teilstipendien (Einmalzahlungen) für den Aufenthalt am ECCS kann für das Wintersemester 2013/14 bisher noch nicht garantiert werden. Es werden von Seiten der Universität Bemühungen angestellt, um das Auslandssemester auch in Zukunft weiterhin fördern zu können.

Versicherungen

Die Studierenden müssen gegenüber der Heimatuniversität eine **Auslandskrankenversicherung** mit Rücktransportgarantie schriftlich nachweisen (Kopie genügt). Die chinesische Seite verlangt seit der SARS-Epidemie, dass auf dem Versicherungsschein eine Kontaktadresse mit Telefonnummer vermerkt ist, ferner sollte aus dem Versicherungsschein deutlich hervorgehen, dass kein Land aus bestimmten Gründen vom Versicherungsschutz ausgenommen ist. Um im Notfall Angehörige erreichen zu können, sind die Angaben auf dem Formblatt „Anhang Zusatzinformationen“ unverzichtbar. Es ist zu beachten, dass Auslandskrankenversicherungen keine Kosten übernehmen, die aus chronischen Erkrankungen oder aus Vorerkrankungen, die schon vor Antritt der Reise bestanden haben, resultieren. Im Bereich der Zahnmedizin werden oft nur schmerzstillende Sofortmaßnahmen erstattet. Psychiatrische Behandlungen werden von Auslandskrankenversicherungen ebenfalls meist nicht übernommen. Bitte die genauen Bedingungen der Auslandskrankenversicherung erfragen. Bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit Kontaktinfos mit nach Peking nehmen. Auf einen guten allgemeinen Gesundheitszustand bei Reiseantritt ist also unbedingt zu achten.

Wenn gesundheitliche Beeinträchtigungen vor Antritt des Aufenthaltes bestehen, sollten diese der

Heimatuniversität (Frau Tröster/Frau Schönebeck) und zur Sicherheit unmittelbar nach Ankunft in Beijing dem Managing Director des ECCS (Herr Dr. Niedenführ) mitgeteilt werden. Diese Informationen werden von der Heimatuniversität und vom Managing Director selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Bei schweren chronischen oder psychischen Vorerkrankungen wird von einem längeren Aufenthalt in China dringend abgeraten. Die Studierenden sind in jedem Fall selbst für die gesundheitliche Vorsorge und alle gesundheitlichen und finanziellen Folgen der Teilnahme am ECCS-Programm verantwortlich. Das ECCS empfiehlt wegen evtl. erforderlicher Schutzimpfungen Rücksprache mit dem Hausarzt oder dem Gesundheitsamt zu halten.

Weiterhin ist vor Antritt des ECCS-Programms eine **Privathaftpflichtversicherung** für das Ausland nachzuweisen. Kopien beider Versicherungsnachweise müssen bis zum 25. Juni 2013 **in doppelter Ausführung** in der Sprechstunde eingereicht werden. Diese werden vorab in einer Sammel-Briefsendung dem ECCS zugestellt.

Finanzen und Finanztransfer

Mit einer deutschen EC-Karte kann normalerweise problemlos und zu günstigen Konditionen an Geldautomaten (ATM) des MAESTRO/CirrusNetzes (auf dem Campus) mit der Geheimzahl (PIN) abgehoben werden. Bei chinesischen Geldautomaten werden im Regelfall erst das Geld und dann die Karte ausgegeben. Da die Automaten meist nur maximal RMB 3000 gleichzeitig ausgeben können, kann man solange neue Transaktionen mit der Karte im ATM durchführen, bis das individuelle Tageslimit erreicht ist. Als Kosten fällt derzeit eine Bearbeitungsgebühr bei der deutschen Geschäftsbank von ca. EUR 5 pro Transaktion an. Es gilt der aktuelle Umrechnungskurs.

Bitte beachten Sie, dass mit manchen EC-Karten im Ausland kein Geld abgehoben werden kann. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Bank rechtzeitig, ob Sie mit Ihrer EC-Karte Geld an chinesischen Automaten ziehen können und wie hoch ihr Tageslimit ist. Mitunter muss die Karte für die Benutzung in der VR China gesondert freigeschaltet werden. Wenn Sie hingegen ein Konto bei einer anderen Bank einrichten müssen, rechnen Sie auch die erforderliche Zeit zum Versand von Karten und PINs mit ein.

In der VR China ist es unkompliziert, ein Bankkonto zu eröffnen und zu unterhalten. Wenn Sie sich für die Eröffnung eines Kontos entscheiden, wird empfohlen, ein RMB-Konto mit Bank-Karte (ähnlich der EC-Karte mit Geheimzahl) etwa bei der Bank of China nach Ankunft in Beijing einzurichten. Mit der Bank-Karte können RMB abgehoben werden (max. RMB 3000 pro Tag). Dieses Konto erlaubt es, sowohl RMB als auch Devisen auf dem gleichen Bankkonto zu verwalten. Devisen können allerdings nur am Schalter Ihrer Bank eingelöst werden. Sie können innerhalb des Kontos ohne zusätzliche Gebühren Devisen in RMB umtauschen und etwa verbleibende Devisen bei Ihrer Rückreise ohne zusätzliches Tauschen abheben. Von Deutschland aus angewiesene Gelder (in Euro oder Dollar) können innerhalb von fünf Arbeitstagen auf die jeweiligen Auslandskonten übertragen werden. Dafür fallen jedoch teilweise beträchtliche Gebühren an. Traveller Cheques empfehlen sich für unterwegs, für die ersten Tage oder als Finanzreserve.

Als Kunde der CitiBank, die in unmittelbarer Nähe der Universität über eine Filiale verfügt, können Sie kostenlos bei CitiBank-Automaten abheben. Kunden der DKB können Sie sogar an allen Geldautomaten kostenlos abheben. Bei der Postbank sind zehn Abhebungen im Ausland kostenlos. Genauere Konditionen und Wechselkurse sind bei der jeweiligen Bank direkt zu erfragen.

Bei der Eröffnung eines Kontos bei der CitiBank/DKB/Postbank sollte darauf geachtet werden, dass die Berechtigung zum Online- oder Telefonbanking eingerichtet ist, da ansonsten bei Verlust der Karte in China kein Zugriff auf das Konto mehr möglich ist.

Unterkunft/Miete

Beachten Sie bitte auch das gesonderte „ECCS Merkblatt zu Wohnungen“!

Das ECCS-Büro in Beijing setzt sich für die Studierenden mit Vermietern von Privatwohnungen in Verbindung und bereitet die Vermittlung von Wohnungen an die Studierenden vor. Das ECCS-Büro ist aber kein Maklerbüro. Trotzdem ist es bemüht, den Studierenden bei der Wohnungssuche zu helfen. Die Wohnungen sind geeignet für zwei bis vier Personen (Wohnungen für 4 Personen verfügen in der Regel nur über drei Zimmer, sind dafür etwas günstiger) und verfügen über Küche und Bad. Die Wohnungen sind möbliert und entsprechen den ortsüblichen Standards. Meist sind Klimaanlage, Telefon- und Internetanschluss vorhanden.

Bitte bedenken Sie, dass allgemein der Wohnstandard in Beijing weit unter dem europäischen liegt. Dies trifft sowohl für Wohnqualität als auch für Inneneinrichtung und sanitäre Anlagen zu. Bitte beachten Sie auch, dass die Preise für Privatwohnungen markt- und ortsabhängig sind und teilweise erheblich differieren. So kann es vorkommen, dass bei gleichem oder ähnlichem Wohnstandard die Mietpreise beträchtlich voneinander abweichen oder sogar für augenscheinlich schlechter ausgestattete Wohnungen eine höhere Miete entrichtet werden muss. Die Studierenden mieten die Wohnungen selbst und sind direkter und alleiniger Vertragspartner des chinesischen Vermieters. Das ECCS-Büro ist nur unterstützend und vermittelnd tätig und übernimmt keinerlei rechtliche Verantwortung oder Verpflichtung.

Unmittelbar nach Ankunft in Peking muss ein Mietvertrag mit dem chinesischen Vermieter abgeschlossen werden. In Peking sind Jahresverträge mit Vorauskasse üblich. Um für Sie trotzdem kürzere Mietzeiten und bessere Zahlungsmodalitäten zu ermöglichen, hat das ECCS Absprachen mit den Vermietern. Die Verträge belaufen sich grundsätzlich auf sechs Monate, wobei im Regelfall bei Einzug die ersten drei Monatsmieten plus Kautionszahlung und zur Mitte des Aufenthalts dann die letzten drei Monatsmieten in bar fällig werden. Die Kautionszahlung erhalten die Studierenden dann zurück, wenn nach dem Auszug aus der Wohnung, die Wohnung in einwandfreiem Zustand übergeben wird. Die Studierenden müssen sich direkt nach ihrem Einzug in die Mietwohnung auf der zuständigen Polizeibehörde anmelden (innerhalb von 24 Stunden), wobei der Vermieter Sie im Regelfall begleitet oder die Anmeldung ganz übernimmt.

Die Wohnungen, die das ECCS-Büro den Studierenden vermittelt, liegen meist nicht mehr als fünfzehn Fahrrad-Minuten vom Campus der Peking Universität entfernt. Das ECCS-Büro in Peking ist bestrebt, einen ausreichenden Pool an bewährten Wohnungen für die Studierenden zur Verfügung zu halten. Darum werden alle Studierende eines Semesters gebeten, ihre Wohnungen rechtzeitig vor Ankunft des nachfolgenden Semesters zu räumen, um auch den neuen Studierenden genügend Wohnraum zu gewährleisten.

Bis zum 28. Mai 2013 bilden die Teilnehmer WG-Gruppen von 2-3 Personen. 4er- Wohnungen sind möglich, diese haben aber nur drei Schlafzimmer, sind dafür etwas günstiger (s.o.). Mitte August 2013 erhalten diejenigen, die Interesse bekundet und eine Gebühr in Höhe von 25 Euro bezahlt haben, einen Wohnungsvorschlag. Es wird versucht, die WG-Wünsche sofern möglich zu berücksichtigen, eine Garantie ist nicht möglich, gegebenenfalls werden die Wohnungen per Los zugeteilt.

Verhalten am ECCS

Als Austauschstudent werden Sie in China nicht nur als Individuum, sondern auch als Vertreter ihres Landes gesehen. Europäer und insbesondere Deutsche genießen ein hohes Ansehen. Sorgen Sie mit Ihrem Verhalten bitte dafür, dass dies sich nicht ändert. Studierende, die am ECCS teilnehmen, verpflichten sich, sich auf das chinesische Studenumfeld einzustellen und den Verhaltenskodex der chinesischen Partneruniversität einzuhalten. Das European Board des ECCS erwartet von den Studierenden, dass sie sich dem Studenumfeld angemessen verhalten und bestehende Regeln respektieren. Wenn Studierende diesen allgemeinen Verhaltensregeln zuwiderhandeln oder den Ruf des ECCS oder einzelner europäischer Partneruniversitäten an der Peking Universität durch ihr Verhalten in irgendeiner Weise schädigen, behält sich das European Board des ECCS vor, Schritte gegen diese Studierenden einzuleiten, die auch bis zum sofortigen Verweis vom ECCS führen können. Materielle Ansprüche (z.B. Rückerstattung der Gebühren, Nachweis der bisherigen Studienleistungen) können in diesem Falle nicht geltend gemacht werden.

Fehlzeiten im Unterricht

Die Fehlzeitenregelung des Faches Sinologie der Universität Frankfurt gilt auch für das Studium am ECCS in Peking. Es besteht eine Anwesenheitspflicht für die Teilnahme am Unterricht als Voraussetzung für die Zulassung zu den Prüfungen und damit der Ausstellung von Zeugnissen und Leistungsnachweisen. Wer mehr als 20% der Sitzungen einer Veranstaltung fehlt, kann keinen Schein mehr für diese Veranstaltung erwerben. Dies gilt ebenso, wenn der Unterricht aufgrund von Krankheit versäumt wurde. Bei längerfristiger Krankheit informieren Sie bitte das ECCS umgehend und legen Atteste vor, damit notfalls eine Sonderabsprache getroffen werden kann.

Exkursionen und Reisen

Exkursionen sind eine wichtige Ergänzung des Unterrichts, da sie zum tieferen Verständnis der chinesischen Gesellschaft und Kultur beitragen. Die Gelder für diese Exkursionen sind in den Gebühren für die extracurricularen Aktivitäten (RMB 500) enthalten, die die Studierenden zusammen mit der Einschreibgebühr am Department for Philosophy (Zhexuexi) der Peking University entrichten. Eine Auflistung und Kurzbeschreibung dieser Exkursionen wird den Studierenden zu Beginn ihres Studiums am ECCS ausgehändigt.

Darüber hinaus werden als Teil des Kulturkurses (*wenhua*) von der Lehrkraft Führungen zu wichtigen Orten innerhalb der Stadt organisiert, wobei die Teilnahme freiwillig ist und die Teilnahme allen Studierenden offensteht.

Ferner werden im Laufe des Semesters von der Peking-Universität Reisen an interessante oder historisch bedeutsame Orte angeboten, darunter z.B. Chengde, Innere Mongolei oder Datong. Diese Unternehmungen finden zumeist an Wochenenden oder in der „Golden Week“ (Anfang Oktober) statt. Bei diesen Ausflügen ist das ECCS lediglich bei der Organisation behilflich, die Peking-Universität ist für diese Veranstaltungen verantwortlich.

Abschlußbericht

Die Teilnehmer am ECCS-Programm verfassen spätestens sechs Wochen nach der Rückkehr einen vier bis fünfseitigen Abschlußbericht. In diesem Abschlußbericht sollen aus Sicht der jeweiligen Verfasser sowohl die positiven als auch negativen Erfahrungen des Aufenthaltes dargelegt werden. Besonders erwünscht sind auch all diejenigen Hinweise, die zu einer

Verbesserung dieses Merkblattes und zur Vorbereitung des Aufenthaltes zukünftiger Teilnehmer dienlich sind.

Kontaktdaten des ECCS-Büro

Dr. Matthias Niedenführ, Managing Director

phone: +861062758583

mobile: +86 135 2026 9677

eMail: matthias.niedenfuehr@uni-tuebingen.de

Zhang Ying MA, Project Manager

phone: +861062758564

mobile: +86 138 1094 6180

eMail: zhangying80324@yahoo.com

Fax: +861062758578

Postadresse:

Peking 100871

Peking University

Dep. of Philosophy, 4th Yard, ECCS

People's Republic of China

Besucheradresse:

Peking 100871

Haidian qu, Zhongguan cun

Peking University

Old Chemistry Building, Room 229,

People's Republic of China

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10-12:30, 13-15:00 und nach Vereinbarung